Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE

Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück
- Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)

Osnabrück erhält UNESCO-Preis

NOZ 3.9.2013

Bürgerliches Engagement als Grundpfeiler

Von Marcus Pöhlking

OSNABRÜCK. Eine Auszeichnung als Verpflichtung: Seit Montag ist Osnabrück offiziell „Stadt der Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung". Mit dem etwas sperrigen Titel prämiert die UNESCO Städte, Gemeinden und Kommunen, die sich besonders um das Thema Nachhaltigkeit und seiner Verankerung in Bildungsprojekten verdient machen.

Für die Dauer von jeweils zwei Jahren wird der Titel vergeben, mit dem in Deutschland derzeit 18 Kommunen ausgezeichnet sind. In Niedersachsen ist Osnabrück derzeit alleiniger Inhaber der Ehrung. Stellvertretend für die Stadt zeigte sich Rita Maria Rzyski erfreut über die Prämierung: „Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wird damit ebenso wie das städtische honoriert." Eine Bewerbung Osnabrücks habe aufgrund der vielseitigen nachhaltigen Lernangebote auf der Hand gelegen, wesentliche Herausforderung im Vorfeld sei vor allem deren Bündelung ge-

Freude über den Titel (von links): Henrik Peitsch (Lokales Forum Agenda 21 Osnabrück), Rita Maria Rzyski, Gerhard Becker (Forum), Patricia Mersinger, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Integration, und Elisabeth Michels (Forum) zeigen Flagge für bürgerliches Engagement. Foto: Jörn Martens

Nachhaltigkeitstag am 17.11.2014 zum Thema

„Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück - Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung“-

Ziele und Hintergründe - Einführung

Allgemeine Vorbemerkung: Die Auszeichnung der Stadt Osnabrück durch die UNESCO als Kommune der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (=BNE) ist mit einigen Selbstverpflichtungen für die Zukunft verbunden, die nur gemeinsam erfolgreich angegangen werden können (‚BNE-Prozess‘). Für alle sich beteiligenden Akteure und für die nachhaltige Entwicklung der Stadt bieten sich hier große Chancen – auch im Rahmen des 2015 beginnenden Weltaktionsprogramms BNE der UN bzw. UNESCO.

Der folgende Vortrag, den ich am 20.8.2014 beim AK Stadtentwicklung der LA 21 gehalten habe, kann auch von anderen AKs der LA 21 und Gruppen verwendet werden, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Thementische des Nachhaltigkeitstages beteiligen. Mit dem Vortrag versuche ich in komprimierter Form **Hintergründe** zu erläutern und den **komplexen Begriff BNE** allgemein und in seiner Bedeutung für die Arbeit der AKs zu erklären (Teil III). Außerdem wird im letzten Teil über den **Stand der Vorbereitung des Nachhaltigkeitstages** (Mitte August) und die nächste Schritte für die AKs berichtet (Teil IV). Weitere Infos erfolgen nach der nächsten Sitzung der AG BNE am 28.8. durch Frau Mersinger.

In seiner schriftlichen Fassung habe ich zum besseren Verständnis zusätzliche erläuternde Anmerkungen zu Beginn der 4 Teile eingefügt. Umfassendere Infos finden sich immer auf http://www.bne-osnabrueck.de, die von mir ständig aktualisiert wird

Gerhard Becker (AK Umweltbildung) 20.8.2014

Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück

- Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung –

LA21-Nachhaltigkeitstag am 17.11.2014

Gliederung des Vortrages

I. Osnabrück als ausgezeichnete Stadt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung – bisherige Schritte und Perspektiven
II. Osnabrücker ‚BNE-Prozess': Akteure und (BNE)-Bildungslandschaft im Überblick
III. Was versteht man unter „Bildung für nachhaltige Entwicklung" (=BNE) und was ist seine Bedeutung, z.B. für den AK Stadtentwicklung?
IV. Nachhaltigkeitstag 2014 – Worldcafé – Vorbereitung

Diskussion im AK Stadtentwicklung (auch dazwischen)

I. Osnabrück als Stadt der UN-Weltdekade BNE

Bisherige und nächste Schritte d. BNE-Prozesses

- **Lokale Agenda 21 seit 1993 (u.a. entw.-polit. Schwerp., Friedensstadt,…)**
- **43 Dekade-Projekt-Auszeichnungen bis 2014 in der Stadt**
- Seit 2012: Initiative des AK Umweltbildung der LA 21 u. des Vereins für Ökologie und Umweltbildung (VfÖ)
- 16.4.2013: **Einstimmiger Beschluss des Rates** der Stadt : „…dass Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentraler Bestandteil des Leitbildes der Bildungspolitik der Stadt Osnabrück gesehen wird“.
- Ab April 2013 durch AK Umweltbildung und VfÖ: **BNE-Bestandsaufnahme, Aufbau** ***http://www.bne-osnabrueck.de*** **Vor**bereitung der Bewerbung im Juni 2013
- **Auszeichnung Mitte August 2013**
- Sept. 2013: Start ‚BNE-Prozess‘ zur langfristigen Etablierung von BNE
- Mitarbeit in der nationalen „AG BNE und Kommunen“ (Becker, Mersinger)
- Nationale BNE-Dekade-Konferenz von 28.-30.9. in Bonn
- **Nachhaltigkeitstag der LA 21 am 17.11.2014**
- Umsetzung der Ergebnisse des Nachhaltigkeitstages 2015ff

Antragsunterlagen

II. Osnabrücker ‚BNE-Prozess': Akteure und (BNE)-Bildungslandschaft im Überblick

Vorbemerkung: Auf den folgenden (Vortrags)Folien 7-16 werden die verschiedenen Akteure nach Gruppen sortiert aufgelistet (aus einem Vortrag vor allen anderen 20 Dekade-Kommunen im Okt. 2013) – wie bei der Bewerbung der Stadt. Diese Akteure haben in sehr unterschiedlicher Weise mit BNE zu tun, das hier seit weit verstanden wird bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit (s. Folie 23 zu den Bildungsbereichen)!

Genauere Infos findet man auf http://www.bne-osnabrueck.de (s. nächste Folie 6), die bisher vom AK Umweltbildung in Kooperation mit dem Verein für Ökologie und Umweltbildung gepflegt wurden. Die Bestandsaufnahme ist freilich nicht abgeschlossen. Es gibt noch etliche Bereiche, die nicht erfasst sind.

Alles zusammen bildet eine lokale (Bildungs)Landschaft für nachhaltige Entwicklung, die partiell vernetzt ist (s. Folie 7), jedoch gemeinsam in den nächsten Jahren durch Kooperation und Vernetzung weiterentwickelt werden muss, um ihre Wirkung auf alle BürgerInnen, Organisationen und Institutionen für eine dringend erforderliche nachhaltige Entwicklung der Stadt zu erreichen. Dazu wurde die AG BNE gegründet, in der wichtige Akteure vertreten sind und die auch bei dem Nachhaltigkeitstag am 17.11. 2014 vorbereitet und zwar unter dem Titel:

Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück

- Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung **-**

- Startseite/Aktuelles
  - Seitenliste
- zu dieser Webseite
- **Leitbild BNE**
- **UN-Dekade-Kommune Osnabrück**
- Andere UN-Dekade BNE-Kommunen
- **Kontakte:** AK Umweltbildung d. Lokalen Agenda21

Osnabrücker AKTEURE (Gruppen):

- **BNE-Akteure im AK Umweltbildung**
- **43 ausgezeichnete Osn. Projekte der UN-Dekade BNE**
- **Lokale Agenda 21 Osnabrück**
- **Klimabildung Masterplan 100% Klimaschutz**
- **Bürgerschaftliche Netzwerke**
- **Schulen/Bildungs- u. Wissenschafts-einrichtungen**
- **Stadtverwaltung:**

Willkommen auf der neuen Webseite für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Osnabrück

Aktuelles aus Osnabrück

Nachhaltigkeitstag 2014 am 17. Nov. im Museum am Schölerberg zum Thema BNE (Info)

Wie wird BNE in Osnabrück weiterentwickelt und dauerhaft gestärkt ('BNE-Prozess' zur Osn. 'BNE-Landschaft') (Info)

Insgesamt 43 UN-Dekade Auszeichnungen von Projekten/Organisationen (Info)

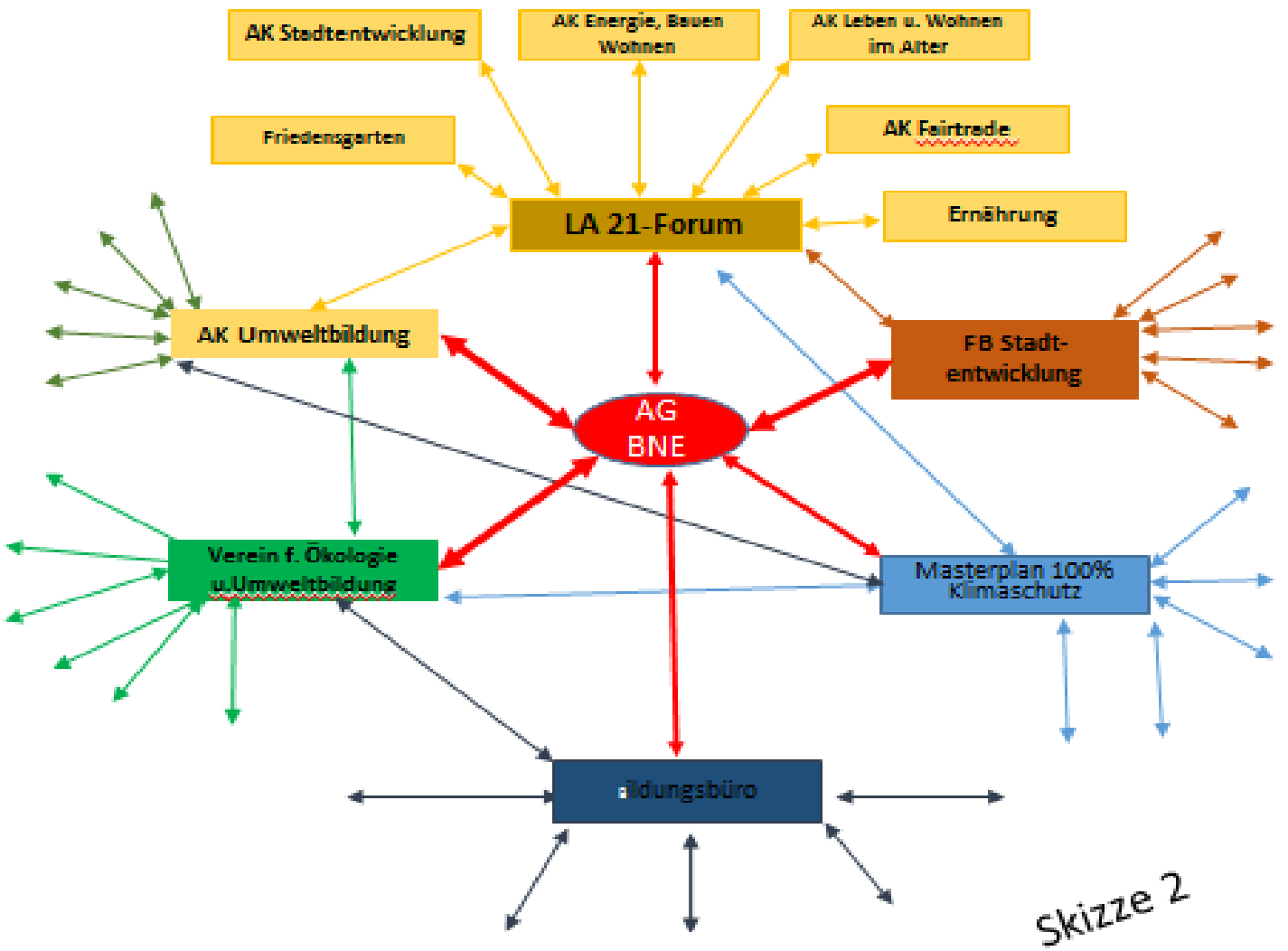
Osnabrück ist Stadt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung! (Info)

Auszeichnung am 25.11.2013 im Palmengarten-Gesellschaftshaus in Frankfurt (Info)

Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO
Stadt der Weltdekade 2013 / 2014

Stand 15. August 2014

BNE-Landschaft Osnabrück



FB Stadt-entwicklung

FB Städtebau Verkehr ...

FB Umwelt-Klimaschutz + Masterplan

Schule, Bildungsbüro

OB RAT

FB Kultur, Friedenskultur

FB Immobilien- und Gebäude-management

Kinder-Jugendliche, Familien

Universität

Botanischer Garten

Hochschule

Erwachsenen-bildung

Berufs-schulen

Förder-schulen

Weiterf. Schulen

Grund-schulen

Kitas

Gesundheit

Umwelt-bildungs-zentren

Einige Museen

Stadtwerke

Parteien

Lokale Agenda 21

Osn. Klima-Konferenz

A3W Dritte Welt

Umwelt-forum (Natursch.)

Terre des hommes Helpage

NOZ Zeitungen OsRadio ...

ZUK z. f. Umwelt-kommunikation.

Betriebe Hellmann u.a., HWK,..

Zoo Terra.Vita

Versch. Vereine, Initiativen

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 1):

Arbeitskreis Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 als Hauptakteur für BNE, u.a. mit:

- Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e. V.
- Umweltbildungszentrum im Museum am Schölerberg,
- Grüne Schule im Botanischen Garten der Universität Osnabrück
- Technisch-ökologischer Lernort Nackte Mühle
- Museum Industriekultur
- Zoo Osnabrück / Zooschule - Lernort Zoo
- Umweltbildungszentrum Noller Schlucht

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 2):

43 ausgezeichnete UN-Dekade-BNE-Projekte u. Organisationen sowie Netzwerke in Osnabrück

- **Arbeitskreis Umweltbildung der Lokalen Agenda 21 (5 x)**
- **Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V. (3 x)**
- Botanischer Garten – Grüne Schule (2 Projekte)
- Technisch-ökologischer Lernort Nackte Mühle (1 Projekt)
- 3-Berge-Projekt (8 Träger, davon 3 BNE-Hauptakteure)
- Osradio (2 Projekte)
- terre des hommes Deutschland e.V. (4 Projekte)
- Helpage e.V. (2 Projekte)
- WABE-Zentrum für Verbraucherinformation, Ernährung, Nachhaltige Lebensmittelproduktion an der Hochschule Osnabrück (1 Projekt, zwei Auszeichnungen)

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 2):

43 ausgezeichnete UN-Dekade-BNE-Projekte u. Organisationen sowie Netzwerke in Osnabrück

- Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) (6 Projekte)
- Niedersächsische Auslandsgesellschaft e.V. in Osnabrück (1 Projekt)
- CookUOS - Kochen & Essen in den Spannungsfeldern Natur, Nachhaltigkeit & Ökologie (Univ. Osnabrück, 1 Projekt)
- Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: BBS futur - Exemplarisch – Die Ausbildung von Nachhaltigkeitsagenten an Berufsbildenden Schulen
- Möwe gGmbH: Abfallreduzierung und Ressourcenschutz durch Wiederverwendung von gebrauchten Materialien
- Neue Osnabrücker Zeitung: KLASSE!, das Zeitungsprojekt für Schulen
- Hellmann Worldwide Logistics: Schüler lernen Nachhaltigkeit - Betriebliches Schulnetzwerk zur nachhaltigen Bildung

Lokale Agenda 21

- **Lokale Agenda 21** (seit 1994, mit Leitfaden):
  Forum, thematische Arbeitskreise, Kuratorium,
  Nachhaltigkeitstage … (mit Unterstützung der Stadt),
  z.Z. folgende Arbeitskreise:
  - AK Energie, Bauen und Wohnen
  - AK Fairer Handel
  - AK Stadtentwicklung und Verkehr
  - AK Umweltbildung/BNE
  - AK Wohnen und Leben im Alter
  - Friedensgarten
  - …

GLOBAL DENKEN
LOKAL HANDELN
Lokale Agenda 21 Osnabrück

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 4):

Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen mit BNE-Leitbildern und BNE-Praxis

- Universität Osnabrück
- Hochschule Osnabrück
- Etliche der 80 Osnabrücker Schulen
- Volkshochschule Osnabrück
- Musik- und Kunstschule

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 5):

weitere Netzwerke …

- **Entwicklungspolitische Arbeit - Aktionszentrum 3. Welt - Nordsüdberatung – Fairtrade Town Osnabrück** (mit zahlreichen Akteuren, verknüpft mit Lokaler Agenda 21)
- **Klimaschutz: Runder Tisch CO_2** (seit 90er Jahren)- **Osnabrücker Klimaallianz, Projekt Klimastadt** (seit 2011) – **Masterplan 100% Klimaschutz** (mit zahlreichen Akteuren seit 2013, Koop. mit LA 21)
- **Osnabrücker Umweltforum** (Naturschutzorganisationen)

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 6:)

Stadtverwaltung: Friedenskultur …

- **Friedensstadt Osnabrück**
  - Friedensschluss 30jähriger Krieg 1648
  - seit ca. 1990: Friedenskultur,
  - interkulturelle /internationale Aktivitäten,
  - integrativ-interkulturelle Arbeit der Stadt (mit externen Akteuren)
- **11 Partnerstädte** mit Städtebotschaftern:

Angers (Frankreich), Çanakkale (Türkei), Derby (England), Evansville (USA), Haarlem (Niederlande), Hefei (China), Twer (RUS) und Vila Real (Portugal),...

Ohne Frieden und interkulturelle Verständigung ist keine nachhaltige Entwicklung möglich!!

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 7a):
Stadtverwaltung (oft mit externer Kooperation)

- **Frühzeitige Bürgerbeteiligung für Stadtentwicklungsmaßnahmen**
- Information/Partizipation: interkulturelle Beteiligung
- **Fair Trade Town**
- **Lebendige Hase - Bildungsnetzwerk Lebendige Hase**
- **Klimaschutz - Masterplan 100% Klimaschutz**
- Osnabrück und der Boden
- Grünes Netz
- **Verkehrsplanung** der Stadt (Mobilität 2030, Radverkehr)
- Stadtwerke Osnabrück
- Energiesparen in Schulen (FB Schule und Sport + Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement der Stadt Osnabrück)

- ....

Osnabrück als Stadt der UN-Dekade BNE (Gruppe 7b): Stadtverwaltung (oft mit externer Kooperation)

- Abfallberatung - Umweltberatung in Schulen. Die Osnabrücker ServiceBetrieb OSB
- Bürgerhaushalt (Fachbereich Finanzen und Controlling)
- Lernen-vor-Ort Osnabrück (Bildungsbüro)
- **Kinderbüro /Jugend- und Kinderparlament**
- KidS: "Kommunalpolitik in die Schulen"
- Kindertageseinrichtungen
- Gesundheitsdienst - Projekt TrinkWasser' u.a.
- **Partnerstädte: Kontakte zu elf Städten aus aller Welt**
- Netzwerk "Grün tagen in Osnabrück" (OMT)
- ....

III. Was überhaupt ist „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“?

„Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Der einzelne erfährt durch Bildung für nachhaltige Entwicklung: Mein Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für mich und mein Umfeld, sondern auch für andere. Ich kann etwas tun, um die Welt ein Stück zu verbessern.“ (www.bne-portal.de). In diesen Sinne geht es um „Gestaltungskompetenz“ als oberstes Ziel von BNE (s. Folie 22)

Eine erste Kurzdefinition, aber was ist nachhaltig und „nachhaltige Entwicklung“?

Nachhaltigkeit – Nachhaltige Entwicklung - BNE

Vorbemerkung für III: Eine Annäherung an diese komplexen und unterschiedlich verstandenen Begriffe erfolgen mit den folgenden Folien, in denen zunächst die globale die ethische Zielsetzung zitiert (nächste Folie) und unterschiedlich differenzierte Verständnisse präsentiert werden: Angefangen vom eher zweidimensionalen Verständnis der Agenda 21 (Integration von Umwelt und ökonomischer Entwicklung), über das sehr weit weitverbreitete dreidimensionale Verständnis (‚Dreieck der Nachhaltigkeit', s. Folie 21) bis zum differenzierteren sechsdimensionalen Verständnis des AK Umweltbildung und VfÖ, das auch die Bildung als konstitutives Merkmal berücksichtigt. Das sechsdimensionale Verständnis passt besonders gut zur Osnabrücker Landschaft für Bildung und nachhaltige Entwicklung, die ein breites Spektrum von Akteuren umfasst und weitere gewinnen will, bei denen z.B. die kulturelle Dimension eine wichtige Rolle spielt.

Von Folie 23-27 geht es letztlich um die Bedeutung von BNE für die informellen Lernprozesse in den AK-Gruppen und einige Anregungen zum Nachdenken über die eigene Arbeit im Kontext von BNE!

Was ist nachhaltige Entwicklung?

1983 „World Commission on Environment and Development“ (WCED):

Ziel ist eine lebenswerte und stabile Zukunft für alle Menschen, auch die der kommenden Generationen: Langfristig und global aufrecht erhaltbare Entwicklung der Menschheit, in der „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Brundtland-Bericht 1987 -> Weltkonferenz in Rio de Janeiro 1992 -> Agenda 21 -> Bildung)

= Anthropozentrische, d.h. (‚nur‘) auf Menschen bezogene Entwicklung

mit intergenerationaler Gerechtigkeit als Ziel

(Selbst)Kritische Reflexion der ‚Bedürfnisse‘ !

Was ist nachhaltige Entwicklung? (2)

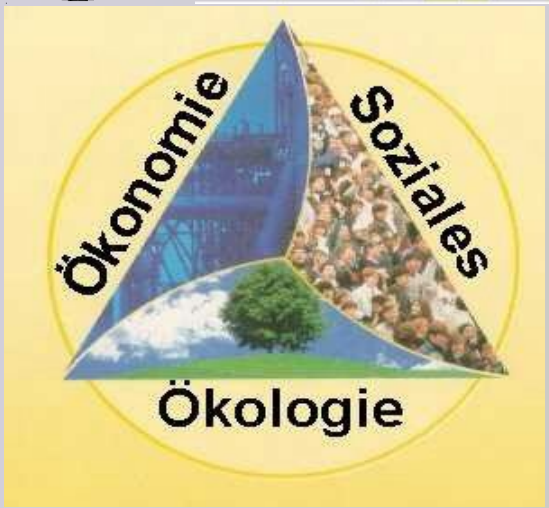
"1.1 Die Menschheit steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte. Wir erleben eine zunehmende Ungleichheit zwischen Völkern und innerhalb von Völkern, eine immer größere Armut, immer mehr Hunger, Krankheit und Analphabetentum sowie eine fortschreitende Schädigung der Ökosysteme, von denen unser Wohlergehen abhängt.

Durch eine Vereinigung von Umwelt- und Entwicklungsinteressen und ihre stärkere Beachtung kann es uns jedoch gelingen, die Deckung der Grundbedürfnisse, die Verbesserung des Lebensstandards aller Menschen, einen größeren Schutz und eine bessere Bewirtschaftung der Ökosysteme und eine gesicherte, gedeihlichere Zukunft zu gewährleisten".

(Agenda 21, Präambel 1992)

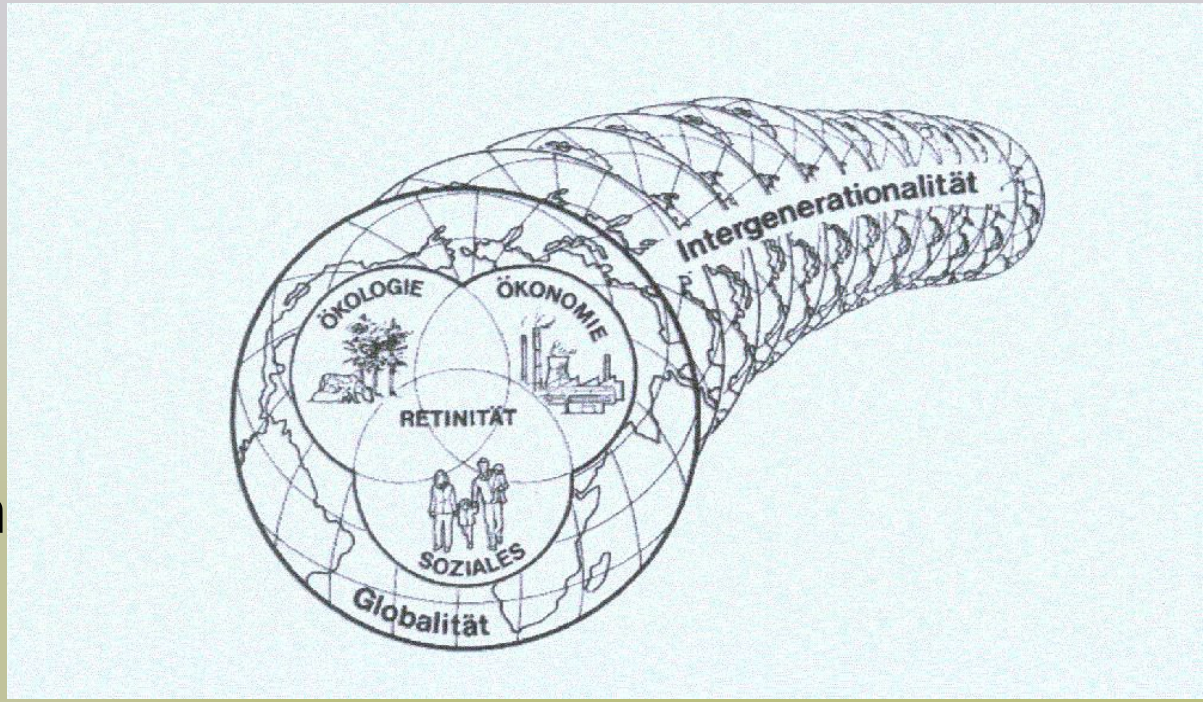
Zweidimensionale Vorstellung von NE…

Dreieck der Nachhaltigkeit



+ zeitliche

+ räumliche Dimension



These:

- **Umfassende Partizipation,**
- **Berücksichtigung kultureller Aspekte**
- **und systematische Bildung (für nachhaltige Entwicklung) in allen Bereichen**

sind unbedingte Voraussetzungen einer erfolgreichen nachhaltige Entwicklung!!

6-dimensionales Modell der nachhaltigen Entwicklung (als *Stern*)

Schutz der Ökosphäre
- Tragekapazität
- nachhaltige Nutzung
- Biodiversität

Gerechte Verteilung der Lebenschancen
- sozial
- global
- gender
- intergenerationell

Stabile wirtschaftl. Entwicklung
- Gewinnoptimierung
- Effizienz

Alle Gruppen und Individuen
- Demokratie
- Menschenrechte

Kultur
- Erhaltung d. kult. Vielfalt
- Alltagskultur
- Interkulturalität

Bildung für alle
- allgemein - allseitig
- beruflich – persönlich
- in allen Bildungsbereichen

6-dim. Nachhaltigkeitsethik

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Ziele:

BNE bezieht sich inhaltlich integrierend auf die 3-5 anderen Dimensionen von nachhaltiger Entwicklung (ökologie, soziales, Ökonomie,...) und hat **„Gestaltungskompetenz" in allen Bereichen zum Ziel** (s. www.bne-portal.de)**. Dazu gehört z.B.:**

- „Vorausschauend denken und handeln",
- „Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln",
- „Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen",
- „Gemeinsam mit anderen und selbstständig planen und handeln",
- „An Entscheidungsprozessen partizipieren",
- „Andere und sich selbst motivieren, aktiv zu werden",
- „Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren",
- ...

Lernt man dies nicht auch in den AKs der LA 21?

BNE in allen Bildungsbereichen!!

- **Bildung ist nicht nur Schule, findet z.B. auch in AKs statt**

1. Formale Bildung: Kita, Schule, Berufliche Bildung/ Ausbildung, Weiterbildung, Universität/Hochschule,…
2. Nonformale Bildung: zusätzliche Bildungsangebote von Kommunen, Bildungseirichtungen (z.B. Erwachsenen-bildung), Vereinen,… für verschiedene Adressaten
3. Informelle Bildung (oft nicht geplant, oft unbewusst oder ‚zufällig'): Familie, privater und beruflicher Alltag, Urlaub, Vereine, Organisationen, Institutionen (auch formeller Bildung!), Medien, Parteien, bürgerschaftliche Initiativen und Gruppen,… z.B. AKs der LA 21 Osnabrück
4. (lokale/regionale) Bildungslandschaften als vernetzte Formen von Bildung aus den verschiedenen Bereichen 1-3

(Informelle) Bildung in AKs der LA 21

- (Selbst)Lernprozesse von Mitgliedern und des AKs
  - Aneignung themen- und praxisbezogenen Wissens, in der Regel disziplin- und ressortübergreifend, weil problemorientiert
  - Diskussion unterschiedlicher subjektiver Sichtweisen und Perspektiven, Verhaltensdispositionen sowie Einstellungen
  - Gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung von praktischen und politischen Handlungs-konsequenzen sowie von öffentlichkeits-wirksame Aktionen
- Politische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit als Bildungsarbeit nach außen
- Perspektive: Stärkere und bewusste Orientierung an nachhaltiger Entwicklung und BNE !

Rolle von Bildung - für eine nachhaltige Entwicklung: Beispiel Stadtentwicklung Osnabrück

Das sind wir

Unser **Agenda 21-Arbeitskreis Stadtentwicklung** setzt sich derzeit aus rund 30 Mitwirkenden zusammen. Bei uns treffen Mitglieder unterschiedlicher Berufe und Altersstufen aufeinander. Wir setzen uns an einen Tisch und bringen unsere Ideen ein. Gemeinsam entwickeln wir Konzepte in allen Gebieten der Stadtentwicklung.

Wir bringen das Rad ins Rollen

- Nachnutzung der Flächen, die durch den Abzug des englischen Militärs frei geworden sind
- B-Pläne Siedlungen/Gewerbegebiete
- Feinstaubproblematik, Gegenmaßnahmen
- Demografischer Wandel
- Kunst- und Kulturentwicklung in der Stadt
- Stadtentwicklung Neustadt einschließlich des Neumarkts

Diskussion!?

Beispiel Fließgewässer (Lebendige Hase)

Beispiel einer Verbindung von Stadtentwicklung/-gestaltung und BNE

- Seit ca. 1998 systematisch ökologische, bauliche, kulturelle und pädagogische Maßnahmen zur Revitalisierung der Hase (=Lebendige Hase) mit Beteiligung von Organisationen und Institutionen
- Seit 2002 Netzwerk „Schulen für eine Lebendige Hase“ + Bachpaten
- Ziel: BNE-Netzwerk mit Beteiligung der Universität und ca. 10 weiteren Bildungs-akteuren /-organisationen

IV. Nachhaltigkeitstag am 27.11.2014

„Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück - Bildungslandschaft für eine nachhaltige Entwicklung“

Findet voraussichtlich ab 13:00 Uhr im Museum am Schölerberg statt.

- Begrüßungen
- Einführende kurz Podiumsdiskussion
- Erläuterung der Methode des World-Cafés
- Durchführung von 3 moderierten Gesprächsrunden an 6-8 Tischen mit wechselnden Teilnehmern (s. nächste Folien). Inhaltlich sind für die Thementische die AKs der LA 21 und einige andere Akteure zuständig
- Schlussplenum mit Kurzpräsentation der wichtigsten Ergebnisse der Thementische

Auf den folgenden Folien (29-32) einige Infos, Aufgaben und Empfehlungen für die Aks und verantwortlichen für die Thementische

Weitere Infos: Ende August/Anfang Sept. nach der nächsten Sitzung der AG BNE per email und ggf. auf der Webseite

IV. Worldcafé am 17.11.2014 (Nachhaltigkeitstag)

Thementische (Stand 8.8.14)

„Podiumsgespräch“ mit ca. 3 Personen als kurze Einführung

Stadt-entwicklung
AK Stadtentwicklung

Klimaschutz / Energie
AK Energie /Master-plan Klimaschutz

Leben u. Wohnen im Alter
AK LuWiA

Oberthema BNE

Bildung
Bildungsbüro/
AK Umweltbildung?

Fair Trade
AK Fair Trade

3 x Tisch wechseln!

Ernährung
Friedensgarten/
AK anders Essen

Cookuos u.a.

Kultur ??

„offener“ Tisch
(für weitere Themen)
???

Zusammenfassung der Ergebnisse der Tische

Wordcafé am 17.11.2014 (Nachhaltigkeitstag)

Die gemeinsame Zielsetzung/ Fragestellungen wird noch klar definiert.
Schwerpunkt:
Vernetzung/Kooperation der Akteure weiter vorantreiben.

- **Gibt es schon Vernetzungsstrukturen zu dem Thema?**
- **Sollte man die vorhandenen Strukturen zu dem Thema mehr vernetzen?**
- **Gibt es Ideen/konkrete Projekte für neue Vernetzungen?**
- **Gemeinsame Ziele in Hinblick auf BNE?**

(vorläufiger Vorschlag Juli 2014)

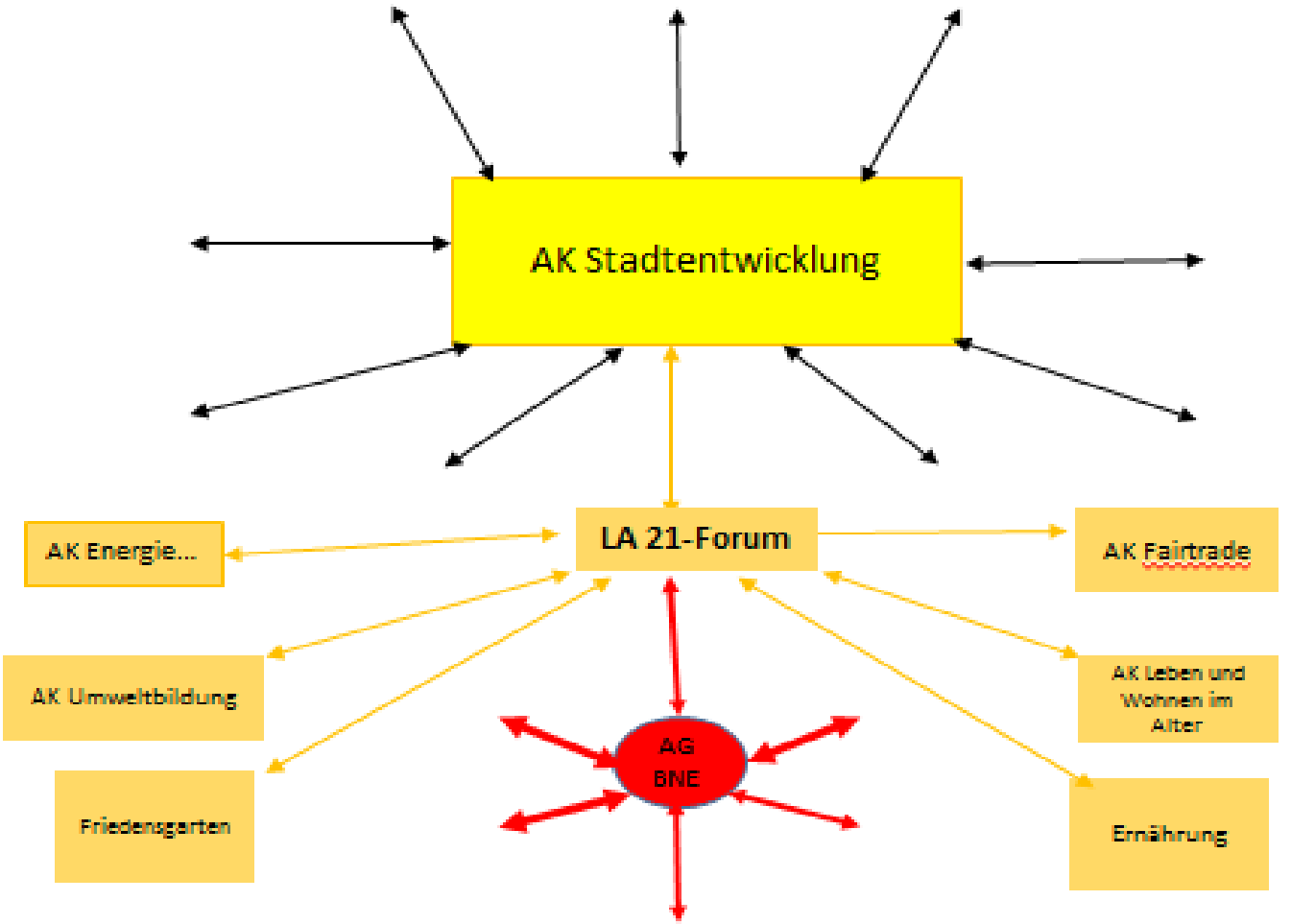
Moderator(in) von der Stadtverw.
+ thematische Betreuung /Unterstützung von Vertreter(in) von AK o.a.

Worldcafé am 17.11.2014 (Nachhaltigkeitstag)

Vorbereitung Thementische (Stand 6.8.14)

- Klärung in den AKs: was wollen wir erreichen, wo gibt es sinnvolle Vernetzung/Kooperationsmöglichkeiten (s. nächste Folie)?
- Vorbereitung des World-Cafés in den AKs (u.a. verantwortlichen Akteuren)
- Baldige verbindliche Benennung von mind. 1-3 Personen, die für die weitere Vorbereitung zuständig sind (an Frau Mersinger),
- eine Person davon unterstützt Moderation inhaltlich-fachlich am Thementisch während der 3 Gesprächsrunden (kein Tisch-Wechsel)
- Teilnahme an dem gemeinsamen Vorbereitungstermin am 8.10. (ersatzweise 9.10.) mit der AG BNE und den ModeratorInnen der Thementische
- Nennung von Personen oder Organisationen (an Frau Mersinger), die zusätzlich zu den bisherigen Akteuren eingeladen werden sollen
- Anmeldung von Teilnehmern nach Einladung (ab Mitte Sept.)

Vernetzung des AK Stadtentwicklung – jetzt und in Zukunft??



FB Stadtentwicklung

FB Städtebau Verkehr ...

FB Umwelt-Klimaschutz Masterplan

Schule, Bildungsbüro

OB

Kultur, Friedenskultur

Immobilien- und Gebäude-management

Kinder-Jugendliche, Familien

Universität

Botanischer Garten

Hochschule

Erwachsen-bildung

Berufs-schulen

Förder-schulen

Weiterf. Schulen

Grund-schulen

Kitas

Gesundheit

Umwelt-bildungs-zentren

Einige Museen

Stadtwerke

Parteien

Lokale Agenda 21

Osn. Klima-Konferenz

A3W Dritte Welt

Umwelt-forum (Natursch.)

Terre des hommes Helpage

NOZ Zeitungen OsRadio...

ZUK z. f. Umwelt-kommunikation.

Betriebe Hellmann u.a., HWK,..

Zoo Terra.Vita

Versch. Vereine, Initiativen

BNE-Landschaft Osnabrück

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.bne-osnabrueck.de (BNE-Landschaft)

www.agenda.osnabrueck.de (LA 21)

www.umweltbildung-os.de (AK Umweltbildung)

verein.osnabrueck.de (VfÖ)

http://www.umweltbildung.uos.de/becker

Dr. Gerhard Becker

email: gbecker@uos.de